

15:50 Uhr

Podiumsdiskussion mit Blick auf die Workshop-Ergebnisse

Moderation des Fachtags Compliance:

Sebastian H. Geisler



Sebastian H. Geisler (Ass. iur. und MBA) ist Oberkirchenrat und seit 2015 Leiter des Rechnungsprüfungsamts der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers. Als unabhängige Prüfungseinrichtung führt dieses die örtlichen und überörtlichen Prüfungen in allen Untergliederungen der größten evangelischen Landeskirche einschließlich deren Beteiligungen durch. Herr Geisler wurde als Rechnungsprüfer (Steinbeis-University, AOEV) und Prüfer für Qualitätsmanagement in der kommunalen Rechnungsprüfung (KGSt) zertifiziert. Er ist Verwaltungsrat der Norddeutschen Kirchlichen Versorgungskasse, Finanzvorstand des Landesvereins für Innere Mission, Hannover und Prokurist der LIM gGmbH, Hannover. Seit Jahren berät er in Compliance-Fachthemen und ist Co-Autor eines dreiteiligen Aufsatzes zu Tax Compliance Management Systemen.

gegen 16:30 Uhr Ende der Tagung

Unser Kooperationspartner: Das Institut für Korruptionsprävention (IfKP)

Im Institut für Korruptionsprävention (IfKP) in Hof haben sich Verwaltungsfachleute, Juristen und Sozialwissenschaftler zusammengeschlossen, um die Praxis der Korruptionsprävention in Behörden und Unternehmen interdisziplinär voranzubringen. Die Mitarbeitenden fördern und pflegen den Erfahrungsaustausch zwischen Ermittlungsbehörden, Dienstherren, Unternehmen, Korruptionsbeauftragten, Compliance-Manager:innen und der Forschung. Hierbei verfolgen sie auch eine enge Zusammenarbeit mit osteuropäischen Ländern. Das IfKP bietet fachspezifische Dienstleistungen an, um Organisationen wie Verwaltungen professionell gegen Korruption aufzustellen. Die Angebotspalette reicht von Kurzvorträgen über Schulungen von Führungspersonal, bis hin zur Organisationsberatung samt praktischer Implementation von Präventionsmaßnahmen. Zudem bildet das Institut Korruptions- bzw. Integritätsbeauftragte fort und führt Risiko- bzw. Schwachstellenanalysen für ganze Organisationseinheiten durch. Die Beschäftigten des Institutes für Korruptionsprävention sind alle zugleich Lehrende an Hochschulen, die den Stand der Forschung auf hohem Niveau darstellen können, als auch Praktiker:innen, die über jahrelange Erfahrung in der Anti-Korruptionsberatung und -unterstützung von Unternehmen und Behörden verfügen.

IfKP
Institut für
Korruptionsprävention e. V.

VERANSTALTUNGSORT



ABACUS Tierpark Hotel Berlin
Franz-Mett-Straße 3-9
10319 Berlin

In den mit moderner Konferenztechnik ausgestatteten Seminar- und Veranstaltungsräumen finden unsere jährlichen beliebten Fach- und Arbeitstagungen zu aktuellen Themen aus der Verwaltungspraxis statt.

Einzelzimmer: 95,00 Euro inkl. Frühstück
Doppelzimmer: 120,00 Euro inkl. Frühstück

Hinweise zu Parkgebühren: Übernachtungsgäste zahlen auf dem hoteleigenen Parkplatz des ABACUS 6,00 EUR pro Tag. Außerhalb des Hotelparkplatzes stehen ausreichend kostenfreie Parkplätze zur Verfügung.

Online-Teilnahme oder Video-Aufzeichnung



Sie können alternativ am Vormittag des Fachtags teilnehmen oder den Videomitschnitt hierzu im Nachgang der Tagung beziehen. Sie erwerben mit Ihrer Anmeldung zur Online-Teilnahme oder bei Bestellung der Aufzeichnung jeweils eine Lizenz pro Nutzer:in. Die

Weitergabe an Dritte ist nicht zulässig. Sollten weitere Interessierte der Online-Tagung beiwohnen oder das Video bestellen wollen, benötigen Sie weitere Lizenzen. Zum Erwerb von Gruppenlizenzen setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Sie erhalten im Vorfeld der Tagung für die Online-Teilnahme einen Zugangslink und einen Testlink zum Systemcheck Ihrer verwendeten Geräte. Bitte nutzen Sie diese Testoption, um die Funktionalität bzw. Kompatibilität zu

gewährleisten. Ein lokales Installieren des Programms ist nicht nötig, Es ist vorgesehen, dass sich die Teilnehmenden ausschließlich mit Klarnamen an den Veranstaltungstagen anmelden. Die interaktive Beteiligung per Chatfunktion, per Mikrofon oder per Mikrofon und Video ist möglich.

Zur Bestellung des Tagungsvideos nutzen Sie bitte:
www.kbw.de/-VWT23VID.

Registrierte Nutzer:innen, die das Tagungsvideo käuflich erworben haben, erhalten den Videolink i.d.R. innerhalb von 1-2 Wochen nach Ende der Tagung. Sie können die Tagungsaufzeichnung ab diesem Zeitpunkt innerhalb von 3 Monaten nach Tagung aufrufen und abspielen.

Impressum: Kommunales Bildungswerk e. V., Berliner Allee 125, 13088 Berlin, Tel. (030) 293350-0, Fax (030) 293350-39, info@kbw.de, www.kbw.de

Druck: Druckerei Lippert GmbH (info@druckerei-lippert.de) Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.

! Weitere Informationen und Anmeldung: www.kbw.de/-VWT23

IfKp
Institut für
Korruptionsprävention e. V.

KOMMUNALES
BILDUNGSWERK e. V.

zertifizierter Bildungsträger nach ► DIN EN ISO 9001:2015 ► AZAV

23. August 2023

Fachtag Compliance

Anti-Korruption in der öffentlichen Verwaltung: Rechtliche Grundlagen, Entwicklungstendenzen, Praxisfragen

Fachtag für Antikorruptionsbeauftragte, Entscheidungsträger:innen in Unternehmen und Behörden sowie Einrichtungen, z.B. Bürgermeister:innen, Landrät:innen, Beigeordnete, Dezernent:innen, Stadt- und Gemeinderät:innen, Geschäftsführer:innen; sonstige Interessierte; Personalvertretungen

Wahlweise als Präsenz- oder Online-Fachtagung (Live-Übertragung oder Aufzeichnung der Vorträge des Vormittags)

Sehr geehrte Fortbildungsinteressierte,

Gesetzesvorhaben und Regelungen zur Compliance befinden sich seit Jahren in stetiger Entwicklung: Neu entdeckte Schlupflöcher für korruptives Handeln bzw. Einfallstore für kriminelles Agieren in Unternehmen und in der öffentlichen Verwaltung sollen möglichst schnell, umfänglich und wirksam geschlossen werden. Strukturen werden mit dem Ziel der Korruptionsprävention und Risikoversorge in Organisationen – etwa mit Blick auf Cyberkriminalität, Vergabe- und Nachhaltigkeitsfragen oder den Hinweisgeber- und Lieferkettenschutz – kontinuierlich angepasst.

Inzwischen liegen zahlreiche gesetzliche Vorgaben und Verhaltenskodizes vor, die Compliance-Verantwortliche im Blick haben müssen. Die Durchführung adäquater Risiko- und Schwachstellenanalysen und die Beachtung möglicher Haftungsfragen – gerade auch angesichts der sich global ausweitenden Cyberbedrohungen – werden für sie immer relevanter, die Fragen nach dem "Wie" der Umsetzung drängender.

Unser Fachtag gibt Ihnen einen Überblick über aktuelle Tendenzen und Fragestellungen der Anti-Korruptionsarbeit im öffentlichen Dienst und unterstützt bei der konkreten Umsetzung. Ausgewählte Fachvorträge mit dem Angebot zum intensiven Austausch mit



unseren Fach-Expert:innen nach jedem Beitrag laden in bewährter Weise dazu ein, eigene Erfahrungen und Praxisfragen zu diskutieren und eine Einordnung der Thematik im behördlichen Kontext unter verschiedenen Blickwinkeln vorzunehmen.

Zudem wird der Fachtag in diesem Jahr erstmals als Kooperation zwischen dem Kommunales Bildungswerk e. V. und dem Institut für Korruptionsprävention in Hof e. V. durchgeführt. Er bietet Ihnen daher Gelegenheit, in parallelen Workshops praxisorientiert an der Umsetzung relevanter Aspekte zur Anti-Korruption zu arbeiten, individuelle Fragestellungen zu klären und sich mit Expert:innen und Fach-Kolleg:innen auszutauschen. Die Tagung findet in hybrider Form statt. Interessent:innen können die Tagung somit entweder vor Ort in Präsenz oder die Vorträge des Vormittags online verfolgen. Die Workshops finden ausschließlich in Präsenz statt.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an unserem Fachtag.

Ihre
Katja Knorscheidt, Geschäftsführerin
Kommunales Bildungswerk e. V.



„Für die Tagung wurde ein Antrag auf Anerkennung der Bildungsveranstaltung gemäß § 10 aAbsatz 1 Satz 3 Berliner Bildungszeitgesetz (BiZeitG) vom 05.07.2021 (GVBl. S. 849) mit Bescheid vom 23.09.2021“ gestellt.

! Weitere Informationen und Anmeldung: www.kbw.de/-VWT23

09:00 Uhr

Katja Knorscheidt
Geschäftsführerin des Kommunalen Bildungswerks e. V.
Begrüßung und Eröffnung

09:10 Uhr

Prof. Dr. Carsten Stark
Neue Entwicklungen in der Anti-Korruptionsarbeit im öffentlichen Dienst

Der Eröffnungsvortrag gibt einen Überblick über die gültigen gesetzlichen Grundlagen zur Korruptionsprävention und stellt deren jüngste Entwicklungen vor. Zudem legt er die aktuelle Verortung der Anti-Korruptionsarbeit in Behörden und Kommunen dar. Im Besonderen wird kritisch beleuchtet, inwiefern die geltenden Regelungen einheitlich sind bzw. eine Diversität an Vorschriften die Zielerreichung mit Blick auf Compliance erschwert. Anhand der Betrachtung aktueller Korruptionsvorfälle werden hierzu Rückschlüsse gezogen und die Frage nach einer Professionalität in Richtung Compliance samt Lösungsansätzen diskutiert. In den Praxis-Workshops am Nachmittag haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, je nach individuellem Bedarf und Zielsetzung anhand von Praxisbeispielen zu erfahren und zu erarbeiten, wie sie bestimmte Kernelemente vorgeschriebener Anti-Korruptionsarbeit in ihren Häusern einführen/etablieren.



Prof. Dr. Carsten Stark ist Professor für Personalmanagement und Organisation an der Hochschule Hof und leitet das Institut für Korruptionsprävention. Er hat Soziologie studiert, in Staatswissenschaften promoviert und danach die Laufbahn des höheren nichttechnischen Verwaltungsdienstes in Bayern durchlaufen (zuletzt als Regierungsdirektor). Aufgrund seiner methodischen Expertise und seiner Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung führt Prof. Stark bei Behörden und Kommunen Risiko- und Schwachstellenanalysen durch und erstellt Gefahrenatanten.

10:05 Uhr Kommunikationspause

10:20 Uhr

Dr. Florian Scheriau
Cyber-Versicherungen für Verwaltungen; Haftungsfragen (Cyber Incident Mitigation)

Cyber-Angriffe auf öffentliche Unternehmen und Verwaltungen nehmen zu. Die Gruppe der Angreifenden ist hier ebenso vielfältig wie ihr Motivationsspektrum; vergleichbar bleibt das hohe Gefahrenpotenzial für jede betroffene Organisation – insbesondere für die Einrichtungen, die zur sogenannten kritischen Infrastruktur gehören (etwa Krankenhäuser, Organisationen zum Schutz, zur Rettung, Verteidigung, Daseinsvorsorge oder Energieversorgung etc.). Ein funktionierendes Incident- bzw. Cybersecurity-Managementsystem (CSMS) sollte daher zwingend als Abwehr-Standard in jeder öffentlichen Einrichtung implementiert sein. Was aber, wenn der Notfall noch vor oder trotz dessen Etablierung eintritt? Der Impulsvortrag vermittelt einen kompakten Überblick über Relevanz, Möglichkeiten, Bedingungen und Grenzen der Absicherung durch Cyber-Versicherungen unter dem Compliance-Blickwinkel.

Schwerpunkte:

- Compliance-Maßnahmen: „Cyber-Schutz“ und „Cyber-Versicherung“
- Versicherungsträger, -leistungen und -kosten
- Haftungsfragen, -grenzen und -ausschlüsse bei „Cyber-Schäden“



Dr. Florian Scheriau leitet als Partner den Bereich Cyber Security bei Grant Thornton Deutschland und betreut Themen im Bereich Digital Forensics & Incident Response (DFIR), eDiscovery und Informationssicherheit. Darüber hinaus verfügt er über umfangreiche Erfahrung in den Bereichen Digitalisierung, Data Analytics und Datenschutz. Er berät schwerpunktmäßig mittelständische und börsennotierte Unternehmen ganzheitlich zu Themen der Cyber Security und Digitalisierung.

11:10 Uhr

Heino Ringel
Die Neufassung des § 108e StGB – ein wirksames Instrument gegen Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern?

Die sogenannte Maskenaffäre im Jahr 2020 hat erneut eine politische Diskussion ausgelöst, ob die Vorschrift des § 108e Strafgesetzbuch (StGB) ein wirksames Instrument gegen Bestechung und Bestechlichkeit im politischen Ehrenamt ist. Die in der „Maskenaffäre“ betroffenen ehemaligen Landtags- und Bundestagsabgeordneten wurden vom Vorwurf der Bestechlichkeit entlastet und blieben straffrei. Die Gerichte sahen allerdings eine Strafbarkeitslücke im Gesetz und mahnten die Politik, diese strafrechtliche Lücke zeitnah zu schließen. Seit Mitte des Jahres 2022 sind verschiedene Vorschläge zur Verschärfung des § 108e StGB diskutiert worden. Der Vortrag stellt deren Auswirkungen für Mitglieder in kommunalen Vertretungen dar und hinterfragt, ob die vorgesehenen Änderungen geeignet sein können, Vorfälle wie bei der sogenannten Maskenaffäre oder ähnliche Einflussnahmen bei Waffengeschäften oder Beraterverträgen zu verhindern.

Schwerpunkte:

- Die Entstehung des § 108e StGB
- Die veränderten Merkmale der Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern
- Eingeschränkte Wirksamkeit gegen Korruption im politischen Rahmen



Heino Ringel verfügt über langjährige Erfahrung in der Kommunalverwaltung schleswig-holsteinischer Landkreise und war zuletzt über 13 Jahre als Prüfer des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Segeberg tätig. Dort nahm Ringel als zertifizierter Antikorruptionsbeauftragter zusätzlich die Aufgaben der Kontaktstelle Korruptionsprävention wahr.

12:00 Uhr Mittagspause



Netzwerken und Get Together

Unsere Fachtage und -tagungen leben vom kollegialen Austausch. Abseits des gewohnten Arbeitsumfelds eröffnen sich neue Perspektiven, und Innovation für Ihre berufliche Tätigkeit findet ihren Raum. Netzwerken Sie mit Ihren Kolleg:innen in den Pausen und nutzen Sie die Möglichkeit, mit den Vortragenden ins Gespräch zu kommen. Profitieren Sie von geselligen Gesprächen bei gutem Essen.

Fortführung der Tagung in parallelen Workshops zu Aspekten der „Praktischen Umsetzung von Anti-Korruptionsarbeit in der öffentlichen Verwaltung“

Sie haben die Möglichkeit, sich zu zwei Workshops anzumelden. Folgende Workshops stehen zur Auswahl:

13:00 Uhr

WORKSHOP 1

Prof. Dr. Carsten Stark
Einführung eines Compliance Managements in der öffentlichen Verwaltung

Compliance ist mehr als nur Anti-Korruption. Aber welche Themenbereiche sollten beim Aufbau eines Compliance Systems im öffentlichen Dienst zusammengefasst werden? Welche Zuständigkeiten unterschiedlicher Ämter werden berührt? Wie kann die Zusammenarbeit zwischen Organisation, Personal, Rechtsamt, Rechnungsprüfung, Personalentwicklung und den Fachämtern organisiert werden? Der Workshop reflektiert Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten und dient dem Erfahrungsaustausch. Thematisiert wird in jedem Fall, welche speziellen Kompetenzen in einer Compliance-Stelle vorgehalten werden müssen und mit welchen Rechten/Pflichten, bzw. Zuständigkeiten sie ausgestaltet sein sollte.

Schwerpunkte:

- Organisation von Compliance
- Zuständigkeitsbereiche
- Kompetenzen und inhaltliche Ausgestaltung
- Vorgehensweise beim Aufbau

Oder

13:00 Uhr

WORKSHOP 2

Yannik Morbach
Durchführung einer Risikoanalyse in der öffentlichen Verwaltung

Die Risikoanalyse ist eine standardisierte Gesamtbefragung möglichst aller Mitarbeitenden einer Organisation oder einer Organisationseinheit zum IST-Zustand der wirksamen Präventionsmaßnahmen. Sie schließt damit auch die Gefährdungsanalyse ein. Die erhobenen Daten werden anschließend ausgewertet und interpretiert. Dabei werden Wahrscheinlichkeiten des Auftretens von korruptiven Handlungen – samt potenzieller Folgen für die Organisation – ermittelt. Im Workshop wird anschaulich aufgezeigt, wie eine Risikoanalyse in öffentlichen Verwaltungen durchgeführt werden kann. Die Teilnehmenden lernen die einzelnen Umsetzungsschritte kennen und erfahren, wie sie passgenau wirksame Gegenmaßnahmen erarbeiten.

Schwerpunkte:

- Know-how zur praktischen Durchführung einer Risikoanalyse in öffentlichen Verwaltungen (Fragekatalog, Befragungsform)
- Ermittlung und Auswertung der Auftrittswahrscheinlichkeiten von korruptiven Handlungen – Gefährdungsanalyse
- Ableitung effizienter und effektiver Antikorruptionsmaßnahmen



Yannik Morbach ist seit 2017 Partner am Institut für Korruptionsprävention e. V. (IfKp) in Hof und seit 2022 Geschäftsführer eines Beratungsunternehmens zur Prozessoptimierung von Rechtsdienstleistern. In seiner Funktion berät Morbach fokussiert Organisationen (u.a. des öffentlichen Sektors) in den Gebieten Korruptionsprävention und Compliance Management. Seine thematischen Schwerpunkte umfassen Organisationsanalysen (insb. Risikoanalysen und die Erstellung von Gefährdungsatanten), Prozessanalysen (insb. der Schwachstellenanalyse) und die dazugehörige Weiterbildung des Personals. Morbach promoviert derzeit in Nürnberg am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.

14:10 Uhr Kommunikationspause

14:25 Uhr

WORKSHOP 3

Prof. Dr. Carsten Stark
Compliance Kommunikation: Forensische Interviewführung

Zum Alltag der Verantwortlichen in einer Anti-Korruptionsstelle gehört es, Gespräche zu führen. Aber, wie redet man mit Menschen, die nicht bereitwillig alles erzählen wollen? Wie wertet man derartige Gespräche aus? Ab welchem Zeitpunkt des investigativen Prozesses fängt man an, mit Beschäftigten zu sprechen? Nach welchen Kriterien wählt man Personen aus, die zur Klärung eines Korruptionsverdachts bzw. eines gemeldeten Sachverhalts beitragen können? Welche Erwartungen sind an diese Gespräche geknüpft? Wie schätzt man die Glaubwürdigkeit des Gegenübers ein und wie schafft man eine Vertrauensbasis? Diese und andere Fragen werden im Workshop anhand von konkreten Beispielen aus der Compliance-Arbeit aufgegriffen und praxisbezogen bearbeitet.

Schwerpunkte:

- Interviewführung
- Dokumentation
- Auswertung und Hypothesenbildung
- Vorhalte und Krisensituationen

Oder

14:25 Uhr

WORKSHOP 4

Yannik Morbach
Durchführung einer Schwachstellenanalyse in der öffentlichen Verwaltung

Während die Risikoanalyse in Bezug auf eine ganze Organisation erstellt wird, erfolgt die Schwachstellenanalyse nur in Bezug auf spezifische Prozesse. Darunter müssen Prozesse verstanden werden, die aufgrund ihrer Anzahl (Quantität) oder ihres Umfangs (Qualität) zu erheblichen Schäden für die Organisation führen können bzw. sich aufgrund spezifischer Fälle bereits als problematisch erwiesen haben. Im Workshop wird bearbeitet, wie eine Schwachstellenanalyse in öffentlichen Verwaltungen praktisch vorgenommen und wirksame Gegenmaßnahmen erarbeitet werden können.

Schwerpunkte:

- Know-how zur praktischen Durchführung einer Schwachstellenanalyse in öffentlichen Verwaltungen (Prozessanalysen, Fragekatalog, Befragungsform)
- Auswertung der Darstellung von prozessspezifischen Risiken und allgemeinen Gefahren
- Erarbeiten von abgeleiteten präventiven Maßnahmen und Handlungsempfehlungen mit den im Prozess Beschäftigten

15:35 Uhr Kommunikationspause

WORKSHOP-ANMELDUNG

Tagungsbesuchende in Präsenz können am Nachmittag an zwei Workshops teilnehmen, die sie je nach Interesse frei auswählen können. Ihre Präferenz erfragen wir per Webformular separat einige Wochen vor der Veranstaltung. Dazu werden registrierte Teilnehmer:innen mit ausreichend Vorlauf kontaktiert.

Fachtag Compliance 2023

23. August 2023

Teilnehmende:r

Anmeldemöglichkeiten beim KBW e. V.

Internet: www.kbw.de

E-Mail: info@kbw.de

Fax: 030-293350-39

Persönliche Teilnahme (Präsenz oder online)

- Präsenzteilnahme 23. August 2023 349,00 EUR (ab 12.07.2023 399,00 EUR)
- Onlineteilnahme* 23. August 2023 200,00 EUR

Anmeldung: www.kbw.de/-VWT23Anmeldung: www.kbw.de/-WEVWT23

→ Die Abfrage der Workshop-Präferenz erfolgt einige Wochen vor der Tagung.

Videoaufzeichnung**

 Ja, ich möchte das Tagungsvideo beziehen. 23. August 2023 200,00 EUR inkl. USt.Anmeldung: www.kbw.de/-VWT23VID

Bitte beachten Sie: Die Online-Übertragung und die Aufzeichnung umfassen nur die Vorträge vor der Mittagspause. Eine Online-Teilnahme an den Workshops ist nicht möglich. Die Workshops werden auch nicht aufgezeichnet und sind daher nicht im Video enthalten.

Anmeldedaten

Kundennummer (falls bekannt):

RECHNUNGSANSCHRIFT

Position Teilnehmer:in

E-Mail

Telefon

Telefax

Ort/Datum

Ansprechpartner:in (falls abweichend)

Hotelzimmerreservierung

Wünschen Sie eine Zimmerreservierung im Tagungshotel ABACUS (95,00 € / EZ und 120,00 € / DZ) oder in einem anderen unserer Vertragshotels?

Die o. g. Zimmerpreise verstehen sich pro Zimmer / Nacht inkl. Frühstück.

- ABACUS Tierpark Hotel Berlin
- anderes Hotel / Hotelwunsch / Preiskategorie _____

Ich bitte um Reservierung von _____ Einzelzimmer/n _____ Zweibettzimmer/n vom _____ bis _____

Name / Vorname _____

Die kostenlose Stornierungsfrist bei Hotelzimmern beträgt in jedem Fall 3 Werktage.

Teilnahmebedingungen

Die kostenlose Stornierung ist bis zum **26.07.2023** möglich. Ab dem **27.07.2023** werden 50 % der Tagungsgebühr fällig. Bei Stornierungen ab dem **09.08.2023** wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Wir erkennen die Teilnahmebedingungen (<https://www.kbw.de/teilnahmebedingungen>) und die Datenschutzerklärung (<https://www.kbw.de/datenschutzerklaerung>) des Veranstalters an. Sofern sich der Veranstalter gezwungen sieht, die Tagung abzusagen, werden bereits entrichtete Teilnahmegebühren in voller Höhe erstattet. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen. Die verbindliche Zusage und den Zahlungsweg zur Zimmerreservierung erhalten Sie mit der Teilnahmebestätigung.

*Bitte beachten Sie, dass Sie mit der Buchung eine Nutzungslizenz erwerben. Siehe vorgenannte „Hinweise zu Live-Übertragungen“.

**Registrierte Nutzer:innen können die Tagungsaufzeichnung innerhalb von 3 Monaten nach der Tagung aufrufen und abspielen.